

Sommerfest am Neuen Haus 1

Samstag, 3. Juni 2023



hmtmh
1973-2023

Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover

Herzlich willkommen!

Endlich wieder Sommerfest am Neuen Haus 1! Zum ersten Mal seit 2018 öffnen wir ein ganzes Wochenende lang die Türen für die Menschen in unserer Stadt. Und das ist nur der Auftakt: Bis einschließlich 9. Juni folgen weitere Festveranstaltungen zwischen großer Kunst und spannender Wissenschaft.

Der Anlass ist das 50-jährige Jubiläum unserer Hochschule: Die HMTMH, wie wir sie heute kennen, entstand im Jahr 1973, als ihr Vorgängerinstitut in die Trägerschaft des Landes Niedersachsen wechselte und einen neuen Hauptsitz am Stadtwald Eilenriede bezog. Diesen Aufbruch möchten wir mit Ihnen feiern!

Das heutige Programm gestalten Studierende des Instituts für Jazz | Rock | Pop. Über die Veranstaltungen am morgigen Sommerfest-Sonntag informiert ein Flyer, der am Infostand im Foyer für Sie bereitliegt. Das Gesamtprogramm der Festwoche finden Sie auf unserer Website unter www.hmtm-hannover.de/de/festwoche oder über den nebenstehenden QR-Code.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



15 Uhr

15:00 bis 16:00 Uhr | Richard Jakoby Saal

TOP OF THE POPS – DAS BESTE AUS 50 JAHREN

Töne von Thöne, die so nur einmal in der HMTMH erklingen: von Kate Bush bis Carpenters, von den Spice Girls über ABBA bis zu den No Angels, von Manhattan Transfer über Earth, Wind & Fire hin zu Beyoncé sowie viele weitere Hits der letzten 50 Jahre – arrangiert und performt von Studierenden der Fachrichtungen Jazz und jazzverwandte Musik, Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Studienrichtung Jazz-RockPop), JazzRockPop und Popular Music. Ein Spaß zu Ehren des Jubiläums, in zwei Teilen dargeboten im Richard Jakoby Saal (siehe auch 20:00 bis 21:00 Uhr).

Leitung: Prof. Dr. Raphael D. Thöne

Konzeptionelle Mitarbeit: Prof. Ute Becker

Zählkarten ab sofort im Vorverkauf sowie am Veranstaltungstag an der Zentralen Information im Foyer erhältlich.

Ab 16 Uhr

16:00 bis 16:20 Uhr | Innenhofbühne

JASPER LEONARD

JASPER LEONARD steht für deutschen Singer-Songwriter-Pop mit englischen Texten. Der Sänger verbindet Einflüsse aus Jazz und Folk mit eingängigen Popmelodien. Inspiriert durch Größen wie Jamie Cullum oder James Bay, schreibt er Texte über Coming of Age und Herzscherz, begleitet an Gitarre und Klavier.

Jasper Leonard (voc., git., keys)

16:15 bis 16:45 Uhr | Raum E15, Erdgeschoss

MIMERLA

MIMERLA vermischt Neo-Soul mit Hiphop und Jazz und kreiert Musik, welche einen schweben lässt, aber sanft festhält, damit man nicht wegfliht.

Lara Steenblock (voc.), Melissa Gjakonovski (p.), Michel Lühring (b.), Erik Mrotzek (dr.)

16:30 bis 16:50 Uhr | Innenhofbühne

PINK DAWN

Die Newcomer-Band PINK DAWN besteht aus fünf jungen Musiker*innen der HMTMH. Zu hören gibt es selbstgeschriebene Pop/Punk-Songs mit verzerrten Gitarren und schnellen Grooves.

Laura Wos (voc.), Julius Trippner (git.), Leander Paul (git.), Linus Hutzler (b.), Sebastian Salas (dr.)

Ab 17 Uhr

17:00 bis 17:20 Uhr | Innenhofbühne

NINA FRECKLES

NINA FRECKLES schreibt Songs, die mit zauberhaftem Soul-Folk-Sound in raffinierte Klanglandschaften entführen. Der warmherzige Gesang der Künstlerin kehrt zusammen mit sensiblen Texten ihr Innerstes nach außen. Begleitet von Anekdoten, nimmt sie ihr Publikum mit auf eine Reise durch jazzy Harmonien und folkige Rhythmen mit einer Prise Groove.

Nina Freckles (voc., git.), Melissa Gjakonovski (p.), Lara May (Violine)

17:00 bis 17:30 Uhr | Raum E15, Erdgeschoss

LUNAR X

Die Musik von LUNAR X besticht durch einfühlsame Melodien, freie Improvisationspassagen, kammermusikalische Einwüfe und impulsive Interaktion. Inspiriert von Komponisten wie Aaron Parks, Brad Mehldau und Brian Blade, bewegen sich die Stücke zwischen laut und leise, stark und zerbrechlich, treibendem Groove und schwebendem Freiraum.

Joel Podolski (git.), Jakob Bereznai (p.), Robert Lungen (b.), Max Dost (dr.)

17:30 bis 17:50 Uhr | Innenhofbühne

JANNE SURMA

JANNE SURMA erzählt in ihren deutschsprachigen Liedern mit warmer, klarer Stimme und unaufgeregter Ernsthaftigkeit von Sehnsüchten, Ängsten und Veränderungen. Ehrliche akustische Klänge mit einem Hauch von Folk lassen manchmal an Feist denken, manchmal an Dota Kehr, zuweilen auch an Faber – und sind doch letztendlich Jannes unverwechselbarer Sound.

Janne Surma (voc., git.), Kai Oestmann (b.), Bernhard Radermacher (dr.)

17:30 bis 18:00 Uhr | Hörsaal 202, 2. OG

CRISTOBAL PINTO TRIO

Samba, Hardbop, Huapango, Tango und vieles mehr: Das Trio tritt mit eigenen Kompositionen von Cristobal Pinto sowie lateinamerikanischem Repertoire auf.

Cristobal Pinto (b.), Maximilian Weinert (p.), Korbinian Enders (d.),

17:45 bis 18:15 Uhr | Raum E15, Erdgeschoss

MOSAIC QUARTET

Ihre musikalischen Hintergründe sind verschieden. Aber gemeinsam versuchen die Mitglieder des MOSAIC QUARTET, musikalische Geschichten darüber zu erzählen, was sie über die Welt und ihre Inhalte denken und fühlen.

Kateryna Agieieva (voc.), Denys Sazanov (git.), Kai Oestmann (b.), Christoph Wirtz (dr.)

Ab 18 Uhr

18:00 bis 18:20 Uhr | Innenhofbühne

DAENDELION

Bluesrock mit deutlichen Country- und Popeinflüssen prägt den Sound der Rockband aus Hannover. Sängerin Esther hat ihr Faible für Country Musik schon früh entdeckt und kombiniert ihre kraftvolle, flexible Stimme nun mit sattem Bandsound. DAENDELION verkörpern Zusammenspiel, Freude, Freundschaft und dem Publikum zugewandte Musikalität. Mit ausschließlich eigener, gemeinsam geschriebener Musik sind sie bereit, ihre neuen Songs zu performen.

Esther Odefey (voc.), Max Bodenmüller (git.), Philipp Leyhausen (git.), Oskar Pursche (b.), Julius Rinke (dr.)

18:15 bis 18:45 Uhr | Hörsaal 202, 2. OG

BAKED BEANS

2021 in München gegründet, bringen BAKED BEANS in ihrer neuen Wahlheimat Hannover alte Lieblinge und neue Songs auf die Bühne. Minimalistisch arrangiert, gibt es tanzbare Grooves, fantasievolle Harmonien und eingängige Melodien auf die Ohren.

Miriam Krost (voc.), Martin Zalecki (b.), Korbinian Endres (dr.)

18:30 bis 18:50 Uhr | Innenhofbühne

VEYN

VEYN verbindet Einflüsse aus Pop, Rock, Soul und Electronic, um daraus ihr ganz eigenes Musikspektrum zu formen. Mal melancholisch, mal wütend, mal verzweifelt, mal allein, mal mit Band – VEYN gibt allem Raum, was Raum braucht. In ihren Texten geht es um zwischenmenschliche Beziehungen und Konflikte mit sich selbst, eingebunden in Metaphern, die nicht selten der Natur entspringen.

Julia Mohr (voc.), Leander Paul (git.), Lennard Frömbgen (b.), Bernhard Radermacher (dr.)

18:30 bis 19:00 Uhr | Raum E15, Erdgeschoss

SYZU & FRIENDS

SYZU ist das Projekt rund um Susanne Marquardt, die ihre Kompositionen in unterschiedlichen Besetzungen von Solo bis Trio spielt. Erst kürzlich erschien die neue EP „Walk“, aus der SYZU einige Stücke präsentiert. Ihre Zuhörer*innen erwarten eine Mischung aus Singer/Songwriter und Jazz/Pop in fließender, poetischer und direkter Sprache mit Raum für das Unerwartete.

Susanne Marquardt (voc.), Joel Marschner (p.), Ludwig Berner (b.), tba (dr.), Marcelina Jankowska (Violine)

Ab 19 Uhr

19:00 bis 19:20 Uhr | Innenhofbühne

MAREI DEBERTIN

Inspiriert von Größen wie Norah Jones, bewegt sich die Musik von MAREI DEBERTIN irgendwo zwischen Folk, Jazz und Akustik Pop. Mal wird Tiefe und Nachdruck, mal zarte Leichtigkeit in ihren Songs vermittelt – auf jeden Fall aber bleibt ein nachdenkliches und warmes Gefühl in der Herzgegend.

Marei Debertin (voc., git.), Kai Oestmann (b.), Sebastian Salas (dr.), Marieke Ziesmann (Flügelhorn)

19:00 bis 19:30 Uhr | Hörsaal 202, 2. OG

VYLLA

Busy Basslines, treibende Beats, weirde Akkorde und sphärische Vocals machen die Songs von VYLLA aus. Dabei hält das Trio seine Musik immer tanzbar und entwickelt moderne Song- und Soundstrukturen, die sich genre-fluid an Funk, Soul, Hip-hop, House und Jazz bedienen. Eine Melange aus Acid Jazz und Dark Disco lässt einen neuen, urbanen Stil entstehen.

Sophia Göken (voc., keys), Michel Lühring (b.), Benedikt Bienert (dr.)

Ab 20 Uhr

20:00 bis 21:00 Uhr | Richard Jakoby Saal

TOP OF THE POPS – DAS BESTE AUS 50 JAHREN

Töne von Thöne, die so nur einmal in der HMTMH erklingen: von Kate Bush bis Carpenters, von den Spice Girls über ABBA bis zu den No Angels, von Manhattan Transfer über Earth, Wind & Fire hin zu Beyoncé sowie viele weitere Hits der letzten 50 Jahre – arrangiert und performt von Studierenden der Fachrichtungen Jazz und jazzverwandte Musik, Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Studienrichtung Jazz-RockPop), JazzRockPop und Popular Music. Ein Spaß zu Ehren des Jubiläums, in zwei Teilen dargeboten im Richard Jakoby Saal (siehe auch 15:00 bis 16:00 Uhr).

Leitung: Prof. Dr. Raphael D. Thöne

Konzeptionelle Mitarbeit: Prof. Ute Becker

Zählkarten ab sofort im Vorverkauf sowie am Veranstaltungstag an der Zentralen Information im Foyer erhältlich.

Ab 21 Uhr

21:00 bis 21:20 Uhr | Innenhofbühne

JONA STRAUB

Letzte Saison noch auf Support mit JEREMIAS und ELA, kommt der Hannoveraner nun mit wunderschön gesungenen Melodien auf reduzierten und fragmentierten Beats/Drums daher – moderne Popmusik, ohne dabei beliebig zu werden.

Jona Straub (voc., git.), Jannis Vernier (dr., bg voc.)

21:30 bis 21:50 Uhr | Innenhofbühne

HERTZCASPER

Lakonisch-leichtfüßige Lyrik und ein Mix aus Sehnsucht und Welt-schmerz prägen die besondere Hiphop-Soul-Pop-Melange von HERTZ-CASPER. Mit ihr auf der Bühne steht eine Band, die mit viby Gitarre und Keyboard sowie einer starken E-Bass/Drum/Percussion-Section keinen still stehen lässt. Hertzcaspers Themen sind so privat wie politisch. Es entsteht ein Konglomerat aus Melancholie und Humor, gegossen in unkonventionelle Popmusik.

Hannah Röger (voc.), Luka Sommerfeld (git.), Jakob Gründemann (keys), Lukas Varnholt (b.), Bernhard Radermacher (dr.), Sebastian Salas (perc.)

Hinweise

Alle Programmangaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen sind möglich, witterungsbedingt können auch Programmpunkte entfallen. Bitte haben Sie Verständnis für begrenzte Platzkapazitäten im Innenhof und im Gebäude. Aus Sicherheitsgründen dürfen nicht mehr Personen eingelassen werden, als für den jeweiligen Raum zugelassen sind.

Bitte sehen Sie von eigenhändigen Bild- und Tonaufnahmen während der Programmpunkte ab.

Von Hochschuleseite können Fotos zu Werbe- und Dokumentationszwecken gemacht werden. Mit Ihrer Anwesenheit erklären Sie sich damit einverstanden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf auf Anfrage: pressestelle@hmtm-hannover.de

In den Räumlichkeiten der HMTMH besteht Rauchverbot. Aus Sicherheitsgründen ist das Betreten der Balkone untersagt. Das Mitführen von Haustieren auf dem Gelände der HMTMH ist innen wie außen nicht gestattet.

Für Garderobe und abgelegte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Die heutigen Veranstaltungen können einen Schallpegel von 85dB übersteigen. Bei Bedarf erhalten Sie am Infostand im Foyer einen kostenlosen Gehörschutz.

Die HMTMH ist eingeschränkt barrierefrei. Im Richard Jakoby Saal stehen in begrenzter Zahl und daher nur nach vorheriger Anmeldung Rollstuhlplätze zur Verfügung.

Das Sommerfest wird unterstützt vom



Impressum

© Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Stand: 30. Mai 2023, Änderungen vorbehalten

Programmleitung: Grit Sommer

Redaktion: Jan Hinrichs, Silke Reinhard

Titelbild: Michael Wallmöller

Grafik: Frank Heymann

Druck: QUBUS media, Hannover

www.hmtm-hannover.de

www.facebook.com/hmtmh

www.instagram.com/hmtmh_offiziell